

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 49/50 (1907)  
**Heft:** 6

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinsnachrichten.

## Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

## XLII. Generalversammlung in Genf.

21. bis 23. September 1907.

An die Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Gehrte Herren und Kollegen!

Schon im Monat Mai d. J. hat die Sektion Genf die Einladung zur Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung durch die Schweizerische Bauzeitung ergehen lassen.

Das Genfer Komitee hat die Tage vom 21. bis 23. September hierfür ausgewählt und das folgende definitive

## Programm

aufgestellt:

Samstag, den 21. September.

5 Uhr abends: Empfang der Delegierten und deren Damen in den Salons des «Athénée» (Société des Arts); *Delegiertenversammlung*. — Bei Ankunft der Züge Verteilung der Festkarten am Bahnhof.

7 Uhr abends: Abendessen nach Belieben im «Hôtel de la Société de l'Arquebuse et de la Navigation».

8 Uhr abends: Abendunterhaltung daselbst. Empfang der Damen im Kommissionssaal.

Sonntag, den 22. September.

9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr morgens: Allgemeines Rendez-vous im Musik-Pavillon der «Promenade des Bastions» gegenüber dem Theater.

10 Uhr morgens: Generalversammlung in der Aula der Universität und Vortrag des Herrn Architekten Marc Camoletti über das im Bau befindliche Kunst- und Geschichtsmuseum. Für die Damen Spaziergang in der Stadt unter Führung der Mitglieder des Empfangskomitees.

12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags: Mittagessen im grossen Saale des «Hôtel de la Société de l'Arquebuse et de la Navigation».

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags: Dampfschiff-Rundfahrt auf dem See. — Orchester an Bord.

7 Uhr abends: Ankunft in Genf.

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends: Bankett im Festsaal «La Source» (Terrassière).

Montag, den 23. September.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr morgens: Gruppenweise Exkursionen durch die Stadt und Umgebung: Alte Stadt; Münster; Waffensammlung; Neue Frauenklinik; Wasser- und Elektrizitätswerke.

10 Uhr: Besichtigung des Stadttheaters; Frühschoppen daselbst, gestiftet vom Präsidenten der Sektion Genf.

11 Uhr: Besichtigung des im Bau begriffenen neuen Kunst- und Geschichtsmuseums.

12 Uhr mittags: Mittagessen nach Belieben in der Stadt. Nachmittags eventuell Ausflug auf den Mont-Salève oder auf die Faucille.

4 Uhr nachmittags: Abschiedsvereinigung im Bahnhof-Buffet.

Die Damen sind zur Teilnahme an dem ganzen Feste freundlich eingeladen.

Der Preis der Festkarten beträgt: 20 Fr. für die Mitglieder des Vereins (samt Festalbum), 15 Fr. für die Damen.

Nähere Details über Anmeldung und Unterkunft werden Ende August sämtlichen Mitgliedern durch Zirkular mitgeteilt werden.

Der Präsident der Genfer-Sektion:

E. Imer-Schneider.

## Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

## Stellenvermittlung.

On cherche pour Paris un jeune ingénieur, bon dessinateur, pouvant prendre la direction du bureau de dessin et recherches d'une grande agence de brevets. Il faut que le français soit sa langue maternelle, qu'il connaisse à fond l'allemand et si possible un peu l'anglais. (1510)

Gesucht ein Ingenieur zur Aushilfe während 2 bis 3 Monaten bei den Projektierungsarbeiten einer Bergstrasse. Sofortiger Eintritt erwünscht. (1512)

Gesucht für eine schweizerische Maschinenfabrik (Abteilung Dampfkesselbau), ein tüchtiger, fachmännisch gebildeter Konstrukteur. Derselbe muss speziell reiche Erfahrungen im Bau von Wasserrohrkesseln haben und auch repräsentationsfähig sein (deutsch und französisch redend) für den Verkehr mit der Kundschaft. Nur Reflektanten mit mehrjähriger Tätigkeit im Wasserrohrkesselbau können berücksichtigt werden. Schweizer wird bevorzugt. Angaben: Lebenslauf, Studiengang, bisherige Berufstätigkeit, Gehaltsansprüche und Zeugnisse. (1514)

Gesucht ein Chemiker für 3 bis 4 Monate, zuverlässiger Analytiker, der in Metallanalysen etwas erfahren und Schweizerbürger ist. (1515)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. August	A. Grübler-Baumann, Architekt	St.Gallen, Sonnenstr. 4	Schreiner-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten zum Schulhaus-Neubau Eggetsbühl bei Rosenthal.
13. >	Bauverwaltung	Baden (Aargau)	Arbeiten für den Umbau der Badstrasse in Baden.
14. >	Weideli & Kressibuch, Architekten	Kreuzlingen (Thurgau)	Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- und Malerarbeiten im Kantons-spital Münsterlingen.
14. >	Alfred Cuttat, Architekt	St. Gallen	Granitarbeiten zu einem Zweifamilienwohnhaus in St. Gallen.
14. >	Stadt. Hochbauamt	Zürich, «Meise»	Ausführung der Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum ersten Baublock der städt. Wohnungen im Industriequartier.
14. >	Stadt. Bauverwaltung	Schaffhausen	Erstellung der Finsterwaldstrasse samt Kanalanlage in Schaffhausen.
15. >	Dorer u. Fuchsli, Architekten	Baden (Aargau)	Wohnhausanbau an der Turnhalle der Stadt Baden.
15. >	E. Albrecht, Gemeindepräs.	Hemishofen (Schaffh.)	Erstellung einer Hochdruckwasserversorgung für die Gemeinde Hemishofen.
15. >	Bureau des Tiefbauamtes	Zürich, Stadthaus 3. St.	Reinigung und Neuanstrich der Geländer an der Wühre, am Hirschengraben, der Nordstrassenbrücke, sowie der Eisenkonstruktionen des Drahtschmiedli- und Mattensteiges.
15. >	Gemeinderatskanzlei	Amriswil (Thurgau)	Ausführung von etwa 500 m neuen Strassenzügen.
15. >	Telegrapheninsp. S.B.B. Kr. III	Zürich II	Lieferung von 20 Gittermasten zu 10 und 15 m Höhe.
17. >	Giger, Präs. der Wasserkorpor.	Sevelen (St. Gallen)	Legen einer neuen Hochdruckleitung aus gusseisernen Muffenröhren, Kaliber 150 mm, Länge 1364 m.
17. >	Bureau d. Kantonsbaumeisters	Luzern, Reg.-Gebäude	Zimmermanns-, Spengler- und Bildhauerarbeiten zu den Neubauten der Kantonalbank.
17. >	A. Sonderegger, Ingenieur.	St. Gallen	Erstellung eines Durchstiches für die Thur im Schmittenbach; Erdarbeiten 10000 m <sup>3</sup> , Steinwerke 2200 m <sup>3</sup> .
17. >	Baubureau	Zürich, Aemtlersstr. 90	Ausführung der Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu den Schulhäusern an der Aemtlersstrasse.
17. >	A. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Dachdecker-, Spengler- und Blitzableiterarbeiten, Gewölbekonstruktion in Rabitz und Stukkaturarbeit zum Kirchenbau Schindellegi.
17. >	E. Gnehm, Handlung	Hunzikon (Thurgau)	Korrektion der Strasse Rosental-Hunzikon.
19. >	Bahn-Ingenieur der S. B. B. Kreis II	Luzern	Erstellung einer Wagenremise und Einrichtung derselben als provisorische Werkstätte auf der Station Meiringen; Einrichtung der Brünigbahn-Wagen-Remise im Bahnhof Luzern als provisorische Werkstätte.
20. >	G. Bäschlin, Architekt	Rüschlikon (Zürich)	Erstellung der Haupt- und Verbindungsleitungen zur Erweiterung der Wasserversorgung in Rüschlikon und Kilohberg (rund 2500 m).
22. >	Baubureau	Bern, Polizeigasse 3	Spenglerarbeiten zu dem Kasinoneubau Bern.
24. >	O. Saladin, Gemeindepräs.	Grellingen (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage der Wasserversorgung Grellingen.
26. >	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von drei elektrischen Speiseaufzügen für das Kantons-spital Zürich.
31. >	Elektrizitäts- u. Wasserwerke der Stadt Bern	Bern	Stauwehr von 60 m Länge und etwa 2 m Stauhöhe in der Aare; Stolleneinlauf; Stollen von 470 m Länge und 26 m <sup>2</sup> lichtigem Querschnitt; Maschinenhaus mit den Turbinenkammern und dem davor liegenden Bassin für das Elektrizitätswerk Felsenau.